



# Marktgemeinde Hagenbrunninfo

## Freiwillige Feuerwehr

Kommandowechsel in beiden Katastralgemeinden Hagenbrunn & Flandorf, ab Seite 4

## WEIN/4-Festival

Alte Schanzen im Visier: Ökologie, Archäologie & Soziologie, Seite 22, 23



*Wein-4/ter-Hirsch in  
Hagenbrunn*

## aus der Gemeinde

Freiwillige Feuerwehr Flandorf . . . . .	4
Neues aus Flandorf. . . . .	7
Freiwillige Feuerwehr Hagenbrunn. . . . .	8
Zivilschutzverband . . . . .	11
Rund um den Hund. . . . .	12
Musikkapelle Hagenbrunn . . . . .	13
Gastbeitrag Feriencamps . . . . .	14
Wir radeln! . . . . .	15
Blumenschmuckaktion . . . . .	15
Fossilienwelt Weinviertel . . . . .	16
Gastbeitrag Jamar . . . . .	17
Dorf- und Stadterneuerung . . . . .	18
YFU Austria . . . . .	19

## Veranstaltungen

Jung trifft alt . . . . .	20
Hagenbrunn unplugged . . . . .	21
Jukebox . . . . .	21
ZWISCHENRAUM ALTE SCHANZEN . . . . .	22
Konzert: Die Baldaszi Familie . . . . .	24
Kindernotfallkurs . . . . .	24
Weintour Weinviertel 2026 . . . . .	25

## Gesundheit

Gesunde Gemeinde . . . . .	26
Gastbeitrag Facharztzentrum Hagenbrunn	27

## Groß und Klein

Volksschule Hagenbrunn . . . . .	28
Ehrungen . . . . .	32
Alles Clara – die App! . . . . .	35
MACH MIT, BLEIB FIT . . . . .	35

## Terminübersicht

## Liebe Gemeinde

Nachdem der Spätherbst und vor allem auch der Winter von einem äußerst diesigen Wetter geprägt waren, können wir uns in den letzten Tagen endlich wieder über Sonnenstrahlen freuen. Der zu Ende gehende Winter hatte heuer fast alle Facetten zu bieten. Es gab heuer deutlich mehr Schnee als in den letzten Jahren, wobei der Schneefall Ende Februar eine besondere Herausforderung darstellte. Die Mitarbeiter des Bauhofs sind dabei sichtlich an ihre Grenzen gestoßen, konnten aber mit großem Einsatz der Situation Herr werden, wofür ich mich herzlich bedanken möchte. Die tiefen Temperaturen über einen längeren Zeitraum im Jänner waren für die Natur auch von Vorteil, da diese für eine natürliche Schädlingsreduktion gesorgt haben. Natürlich freuen wir uns jetzt auf einen schönen Frühling und hoffen, dass wir von Spätfrosten verschont bleiben, die für unsere Weingärten eine erhebliche Gefahr darstellen würden.

Mit dem Beginn der wärmeren Jahreszeit dürfen wir uns auch wieder auf die ersten Veranstaltungen im Freien freuen. Schon zur Tradition geworden ist die Weintour Weinviertel am ersten Wochenende nach Ostern. Mittlerweile beteiligen sich daran auch einige Winzer aus Hagenbrunn, die eine breite Palette an hervorragenden Weinen zum Verkosten anbieten. Nachdem „Hagenbrunn unplugged“ im Vorjahr dem schlechten Wetter zum Opfer gefallen ist hoffen wir, dass die Veranstaltung heuer wie geplant stattfinden kann, da diese eine wun-

•••••

**Impressum:** Marktgemeinde Hagenbrunn  
www.hagenbrunn.at, gemeinde@hagenbrunn.gv.at  
Tel: 02262-672267, UID: ATU16259206  
Layoutkonzept: Charly Krimmel – sonderzeichen.at  
Redaktion & Satz: Maria Kandlhofer  
Druck: Riedeldruck  
Druck Fulfillment-Druck Service GmbH

**Gender:**  
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der Regel die männliche Schreibweise verwendet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die männliche als auch die weibliche Form gemeint ist.

•••••

## bürger!

derbare Symbiose zwischen Wein, Kulinarik und phantastischer Musik bildet. Für die großartige musikalische Umrahmung werden wieder die „Slöfcats“ sorgen. Im Rahmen des Weinviertel-Festivals erlangt heuer auch unser Schlosskeller wieder besondere Bedeutung. Er soll zu einem temporären Museum werden, wo die Geschichte der Alten Schanzen, die an den Rändern von Niederösterreich und Wien zwischen Hagenbrunn und Stammersdorf liegen, präsentiert wird.

Derzeit werden in der Schlossgasse die Bauarbeiten für einen Regenwasserkanal durchgeführt. Damit soll das Regenwasser im Kreislauf gehalten und wieder dem Grundwasser zugeführt werden, um damit der fortschreitenden Trockenheit entgegenzuwirken. Im Anschluss daran beginnen wir mit der Neugestaltung des Straßenbereichs. Ich möchte die Gelegenheit auch nutzen, mich bei der anwohnenden Bevölkerung für die nunmehr schon sehr lange andauernden Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und bedanke mich außerordentlich für das entgegengebrachte Verständnis. Es wurde in einem intensiven Prozess gemeinsam mit den Bewohnern und den Betrieben an der Umsetzung gearbeitet. Damit soll die Schlossgasse jenes Erscheinungsbild erhalten, dass wir für den Bereich mit den meisten Weinbau- und Heurigenbetrieben für notwendig erachten. In diesem Zusammenhang möchte ich Sie, meine geschätzten Gemeindebürger, auch wieder auf die heurige Blumenschmuckaktion aufmerk-

sam machen. Mit Ihrer Teilnahme sorgen Sie dafür, dass sich unser Ort seinen vielen Gästen von seiner schönsten Seite präsentieren kann.

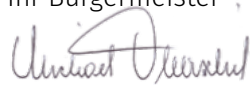
Mit der Übersiedlung unserer Kinder in die neue Volksschule ist es nunmehr auch möglich geworden, neue Betreuungsplätze für unsere Tagesbetreuungseinrichtung, die vom Hilfswerk geführt wird, zu schaffen. Durch einen massiven Wasserschaden in unserem Haus in der Königsbrunnerstraße mussten wir die Kinder vorübergehend im Bewegungsraum des Kindergartens unterbringen. Mitte Februar konnten wir mit den Kindern die neuen Räumlichkeiten beziehen und die Betreuerinnen haben sich auch bereits sehr positiv darüber geäußert. Wir haben dort auch die Möglichkeit, den Kindergarten zu erweitern und können dadurch dem steigenden Bedarf Rechnung tragen. Ebenso erfreut sich auch die Musikschule immer größerer Beliebtheit und wir haben auch die Absicht, den Schlagzeugunterricht von den Räumlichkeiten in der Schlossgasse dorthin zu verlegen. Mit der Chorgemeinschaft und der Musikkapelle Hagenbrunn haben wir zwei Vereine in Hagenbrunn, die sowohl gesellschaftlich als auch kulturell einen ungeheuer großen Stellenwert in unserer Gemeinde haben. Für beide ist ein geregelter Probenbetrieb von großer Wichtigkeit. Auch dafür bietet unsere ehemalige Volksschule hervorragende Möglichkeiten die auch bereits genutzt werden.

Einen wesentlichen Anteil an der Sicherheit in unserer Gemeinde



haben die beiden Feuerwehren. In diesem Bereich ist es der Gemeinde schon immer ein großes Anliegen gewesen, dass unsere beiden Einsatzorganisationen bestens ausgerüstet sind. Wie wichtig das für unsere Bevölkerung ist, haben zahlreiche Ereignisse in den letzten Jahren gezeigt. Einen großen Anteil an der Einsatzbereitschaft einer Feuerwehr hat jedoch das Kommando. Daher ist es mir ein aufrichtiges Bedürfnis, mich bei den unterschiedlichen Kommandanten beider Feuerwehren für ihren großartigen Einsatz sehr herzlich zu bedanken. Karl Böhm war in Hagenbrunn seit 1997 Kommandant und Herbert Fischer in Flandorf noch um ein Jahr länger. Beide haben ihre Mannschaften mit großer Umsicht geführt und damit die Kameradschaft und auch die Einsatzbereitschaft hochgehalten. Ich wünsche den beiden Nachfolgern, Richard Thoman in Hagenbrunn und Rudolf Simanek jun. in Flandorf, viel Freude bei ihrer Tätigkeit und jenes Gespür für die Mannschaft, das ihre Vorgänger ausgezeichnet hat.

Ich freue mich auf viele Begegnungen bei den geplanten Veranstaltungen und wünsche uns allen einen schönen Frühling.

Ihr Bürgermeister,  
  
Michael Oberschil



## FREIWILLIGE FEUERWEHR FLANDORF

# Neues Kommando in Flandorf

**Mit Rudi Simanek als neuem Kommandanten und Julian Kangyal als seinem Stellvertreter startet die Freiwillige Feuerwehr Flandorf mit einem Führungsduo in die kommende Periode. Beide verfügen nicht nur über umfassende Einsatzerfahrung, sondern sind auch beruflich tief im Bereich Sicherheit, Brandschutz und Risikomanagement verwurzelt. Diese besondere Kombination bringt einen enormen Mehrwert für die Feuerwehr und die gesamte Gemeinde.**

### **Kommandant Rudi Simanek Berufsfeuerwehrmann mit operativer Stärke:**

Rudi Simanek arbeitet hauptberuflich bei der Berufsfeuerwehr Wien, bei der er täglich komplexe Einsatzlagen bewältigt. Diese Praxisnähe, gepaart mit professioneller Ausbildung und Erfahrung, macht ihn zu einer starken Führungspersönlichkeit für die Freiwillige Feuerwehr Flandorf.

### **Was Rudi in die Freiwillige Feuerwehr Flandorf einbringt:**

- Tiefgehende taktische Einsatzerfahrung aus dem Berufsfeuerwehrdienst
- Routinierte, schnelle Entscheidungen unter Druck
- Fundiertes Wissen über moderne Einsatzmethoden und Standards
- Hohe Stressresistenz und Stabilität in herausfordernden Lagen
- Erfahrung in Ausbildung, Einsatzorganisation und Mannschaftsführung

Seine Expertise stärkt vor allem die operative Leistungsfähigkeit und erhöht die Sicherheit der gesamten Mannschaft.

### **Julian Kangyal, stellvertretender Kommandant und Spezialist für Incident- & Risk-Management**

Julian Kangyal arbeitet hauptberuflich als Incident- & Risk-Manager mit Schwerpunkt auf technischem und vorbeugendem Brandschutz in einem internationalen Industriebetrieb. Er entwickelt und überwacht dort Sicherheitskonzepte, bewertet Risiken und arbeitet eng mit Einsatzorga-

nisationen, Behörden und technischen Abteilungen zusammen.

### **Was Julian in die Freiwillige Feuerwehr Flandorf einbringt:**

- Fachkompetenz im organisatorischen, technischen und vorbeugenden Brandschutz
- Risikobewertung und Gefahrenanalysen, die auch im Einsatz taktische Vorteile bieten
- Strukturierte und prozessorientierte Abläufe, die den Feuerwehralltag verbessern
- Erfahrung im Krisenmanagement und in der interdisziplinären Zusammenarbeit
- Ein tiefes Verständnis für Sicherheitskonzepte und Schutzmaßnahmen.

Damit stärkt Julian vor allem die Bereiche Prävention, Organisation, Sicherheit und Weiterentwicklung der Feuerwehr.

### **Ziele und zukünftige Schwerpunkte des neuen Kommandos**

Rudi und Julian möchten nicht nur Bewährtes fortführen, sondern die Freiwillige Feuerwehr Flandorf gezielt weiterentwickeln. Die wichtigsten Schwerpunkte für die kommenden Jahre sind: **Ausbildung als höchster Stellenwert!**

### **Für das neue Kommando steht fest: Die Ausbildung hat höchste Priorität.**

Nur durch regelmäßiges, praxisnahes und gut strukturiertes Training können Einsätze sicher, effizient und kameradschaftlich





bewältigt werden. Die kontinuierliche Weiterentwicklung jedes einzelnen Mitglieds bildet das Fundament für einen starken, verlässlichen Einsatzdienst. Regelmäßige Übungen, moderne Ausbildungsformate und der Austausch mit umliegenden Feuerwehren sollen sicherstellen, dass die FF Flandorf für jede Einsatzart bestmöglich vorbereitet ist. Der Anspruch: eine freiwillige Feuerwehr auf professionellem Niveau.

## **Klare Organisations- und Sicherheitsstrukturen**

Mit Julians Erfahrung im Risikomanagement und Rudis operativem Wissen wird die Feuerwehr organisatorisch und sicherheitstechnisch weiter modernisiert.

## **Investitionen in moderne Technik:**

Die Evaluierung künftiger Ausrüstung und Fahrzeuge erfolgt nach professionellen Kriterien, die sich an den Faktoren Sicherheit, Einsatznutzen und Nachhaltigkeit orientieren.

## **Ausbau der Zusammenarbeit in der Gemeinde:**

Die FF Flandorf möchte auch weiterhin sichtbar, erreichbar und aktiv in der Dorfgemeinschaft sein, besonders bei Veranstaltungen, Präventionsarbeit und gemeinsamen Projekten.

## **140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Flandorf – ein Jubiläum, das gefeiert wird**

Ein besonderes Highlight im laufenden Jahr ist das 140-jährige Bestehen der Freiwilligen

Feuerwehr Flandorf.

Dieser beeindruckende Meilenstein wird im August im Rahmen eines zweitägigen Festes gemeinsam mit der Bevölkerung, Unterstützern, Freunden und benachbarten Feuerwehren gefeiert.

Das Jubiläum bietet nicht nur die Gelegenheit, auf die Geschichte der Feuerwehr zurückzublicken, sondern macht auch den Fortschritt, die Modernisierung und das starke Miteinander in der heutigen Zeit sichtbar.

## **Ein starkes Duo für eine starke Feuerwehr**

Die Kombination aus einem Berufsfeuerwehrmann und einem Sicherheitsexperten mit technischem und strategischem Know-how ist in dieser Form selten – und ein echter Gewinn für Flandorf.

## **Kommandant**

**Rudolf SIMANEK jun., OBI**  
[rudolf.simanek-jun@feuerwehr.gv.at](mailto:rudolf.simanek-jun@feuerwehr.gv.at)  
+43 650 36 12 319

## **Kommandant Stellvertreter**

**Julian KANGYAL, HBI**  
[julian.kangyal@feuerwehr.gv.at](mailto:julian.kangyal@feuerwehr.gv.at)  
+43 664 53 19 100

## **Leiter des Verwaltungsdienstes**

**Reinhold FISCHER, V**  
[reinhold.fischer@feuerwehr.gv.at](mailto:reinhold.fischer@feuerwehr.gv.at)  
+43 664 66 30 510

„Wir freuen uns darauf, mit der Mannschaft gemeinsam neue Wege zu gehen. Wir möchten die FF Flandorf gemeinsam operativ, organisatorisch und menschlich weiter stärken, um eine sichere Zukunft für unsere Gemeinde zu gewährleisten“, erklären Rudi Simanek und Julian Kangyal.

**v. l. n. r.: Julian Kangyal, Rudolf Simanek**



## 30 Jahre Herbert Fischer!

**Nach 30 Jahren übergibt Ehren-Oberbrandinspektor Herbert Fischer die Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Flandorf an Rudolf Simanek jun. Herbert Fischer wurde 1996 zum Kommandanten gewählt, Franz Haller wurde sein Stellvertreter. Damals bestand die Mannschaft nur aus 29 Mitgliedern, während es heute 47 sind.**

### Chronik und Jahresrückblick der Amtszeit von Herbert Fischer.

- 1996: neun Neueintritte, Anschaffung des TLF 2000.
- 1997–1999: Segnung des TLF 2000, Zubau des Feuerwehrhauses, schwere Unwettereinsätze, sportliche Erfolge (4. Platz im Nasslöschwettbewerb).
- 2000–2004: 10-jähriges Feuerwehrfest, Reform der Grundausbildung, 115-jähriges Bestehen, Einführung der SMS-Alarmierung, Modernisierung der Schutzausrüstung, Hochwassereinsatz im Kamptal (2002), Verdienstzeichen für Franz Haller,
- 2005–2006: 1. Platz beim Abschnittsbewerb, Umstellung auf EDV (F-DISK), 120-jähriges Jubiläum mit Festschrift, Einbruch im Feuerwehrhaus, Deponiebrände in Stockerau, Segnung des KLF.
- 2007–2010: 15-jähriges Feuerwehrfest, neue Einsatzhelme, Modernisierung der Sektionaltore und der Heizung, 125-jähriges Bestehen mit neuem Mannschaftsfoto.
- 2011–2015: Wiederwahl des Kommandos, Feuerwehrausflug nach Bayern, 20-jähriges Feuerwehrfest, Erneuerung der Einsatzbekleidung und der Atemschutzgeräte.
- 2016–2020: Wiederwahl des Kommandos, Digitalisierung der Sirenensteuerung, schwere Unwettereinsätze 2019, Anschaffung einer Tauchpumpe und eines Nass-Staubsaugers, Corona-bedingte Absagen 2020.
- 2021–2025: Wiederwahl unter



Hygieneauflagen, Wiederaufnahme der Feste im Jahr 2022, Planung der Erweiterung des Feuerwehrhauses, Ersatz des TLF 2000 durch ein HLF 2.

Die Kameraden und die Gemeinde Hagenbrunn bedanken sich von ganzem Herzen bei Herbert Fischer für seine hervorragende Leistung rund um die Feuerwehr und vor allem für seinen besonderen Einsatz für die Gesellschaft. **Danke und Gut Wehr!**



Februar 1996: Angelobung des Kommandanten Herbert Fischer und seines Stellvertreters Franz Haller beim Bürgermeister Ernst Fischer.  
 v. l. n. r.: Rudolf Gilg, Franz Haller, Bürgermeister Ernst Fischer, Herbert Fischer, Franz Zeller

## NEUES AUS FLANDORF

### Beamer für den Kindergarten!

**Aus den Einnahmen der „Sunnwendfeia“ finanziert!**

„Unser Flandorfer Kindergarten liegt uns ganz besonders am Herzen“, sagte OV Regina Pelz bei der Übergabe eines neuen Beamers an den Kindergarten.

Mit diesem Gerät können Filme geschaut, Präsentationen abgehalten und Unterrichtseinheiten gestaltet werden.

Der Beamer wurde aus den Einnahmen der Flandorfer Sunnwendfeia finanziert, die übrigens auch 2026 wieder stattfindet.



Übergabe des Beamers an den Kindergarten Flandorf v. l. n. r.: Mag. Martina Hofstetter, Laura Goldschmidt, Ortsvorsteherin Regina Pelz

### Ein Dankeschön an den Bauhof!

#### Winterdienst

Die Mitarbeiter des Bauhofs waren in diesem Winter mehrfach im Einsatz. Die Einsätze beginnen oft schon um 3.30 Uhr morgens. Trotz großer Anstrengungen ist es bei starkem Schneefall oder plötzlichem Gefrieren nicht möglich, das gesamte Gemeindegebiet sofort zu betreuen. Ebenso können nicht alle „Sonderwünsche“ gleich erfüllt werden, obwohl sich das Team sehr bemüht. Dank zahlreicher Hinweise aus der Bevölkerung konnten viele Straßen und Gehwege jedoch rechtzeitig rutschfrei gemacht werden.

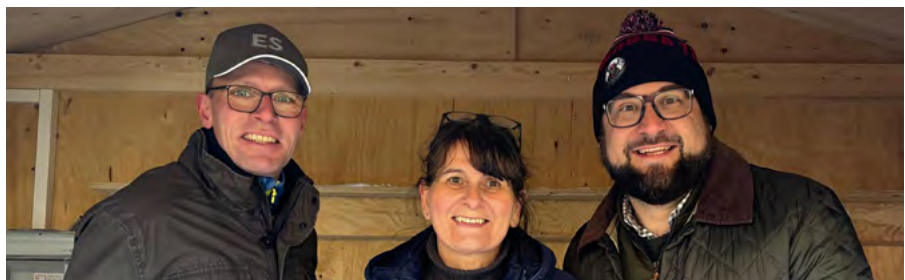
#### Baustelle Hoidagassl

Das neue Jahr begann mit der ersten Baustelle in den Hausweingärten. Wegen der extrem niedrigen Temperaturen trat ein Defekt im Abflussbereich der Kreuzung auf. Das Bauhofteam konnte den Schaden jedoch rasch beheben, sodass die Kreuzung wieder sicher zur queren ist.

#### Christbaumabholung

Auch in diesem Jahr funktionierte die Christbaumabholung wieder hervorragend. Die Ortsvorsteherin Regina Pelz bedankt sich im Namen der Flandorfer für diesen Service.

v. l. n. r.: GR Martin Krautstoffl, GR Florian Koller, Ortsvorsteherin Regina Pelz



## FREIWILLIGE FEUERWEHR HAGENBRUNN

# Neues Kommando in Hagenbrunn

**Bei der Mitgliederversammlung am 12. Jänner 2026 wurde die Weichenstellung für die kommenden fünf Jahre vollzogen. Nach dem Abschied und Standing Ovation der Mannschaft als ein Ausdruck höchster Anerkennung für unseren Ehren-Kommandanten EABI Karl Böhm wurde das neue Führungstrio offiziell bestätigt.**



**Ehren-Kommandant  
EABI Karl Böhm**

### **Neues Kommando stellt sich vor: Kommandant: BR Richard Thoman**

Richard ist in Wien aufgewachsen und wohnt seit 2015 in Hagenbrunn. Seit 2016 ist er aktives Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Hagenbrunn. Gleich von Beginn an hat er sich ganz dem Feuerwehrwesen gewidmet und übernahm rasch das Sachgebiet Feuerwehrmedizinischer Dienst, wo es um Si-

cherheit, Hygiene und Erste Hilfe in der eigenen Feuerwehr geht. Vor fünf Jahren wurde er zum stellvertretenden Kommandanten gewählt und übernahm Verantwortung in einer Führungsposition. Als neuer Kommandant bringt er somit schon Führungsqualitäten mit und durch seine Selbstständigkeit kann er sich die Zeit für die Feuerwehr gut einteilen. Er ist Personalvermittler und Eventmanager im Glücksspiel- und Sportbereich und leidenschaftlicher Tauchlehrer. Richard wohnt in der Hofmauer, ist verheiratet und hat eine 13-jährige Tochter.

Am 20.02.2026 fanden auch die Wahlen zum Bezirksfeuerwehrkommandanten und Abschnittsfeuerwehrkommanden statt. Richard Thomann wurde für den Abschnitt Korneuburg zum Abschnittsfeuerwehrkommandanten gewählt und gleichzeitig zum Brandrat ernannt.

### **Kommandant-Stellvertreter: OBI Clemens Hofer**

Clemens ist seit 14 Jahren aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Hagenbrunn. Seit mehreren Jahren übernimmt er Verantwortung als Gruppenkommandant und Einsatzleiter und konnte dadurch bereits umfassende Führungserfahrung sammeln. Fünf Jahre lang war er zudem als Sachbearbeiter Atemschutz tätig und engagiert sich darüber hinaus intensiv in der Ausbildung der Mitglieder. Beruflich beschäftigt er sich österreichweit mit vorbeugendem Brandschutz und bringt dadurch viel praktische Erfahrung und Fachwissen mit. Die

Feuerwehr ist bei ihm eine Familienangelegenheit, denn auch sein Vater und sein Bruder stehen seit vielen Jahren im Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Hagenbrunn. Clemens ist in der Weinberggasse in Hagenbrunn aufgewachsen, ist verheiratet und wohnt jetzt mit seiner Frau in der Königsbrunnerstraße.

### **Leiter des Verwaltungsdienstes: OV Daniel Prägant**

Daniel ist in Bad Kleinkirchheim aufgewachsen, wo die Feuerwehr in seiner Familie eine lange Tradition hat, die bereits mit seinem Großvater begann und bis heute fortgeführt wird. 2015 zog er nach Hagenbrunn und ist seit 2016 aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. Bis dato übernahm er als Stellvertreter des Leiters des Verwaltungsdienstes die Verantwortung für die Kassengebarung und unterstützte das Kommando in administrativen Belangen. Zudem ist er als Gruppenkommandant und Einsatzleiter tätig und trägt Verantwortung im operativen Einsatzgeschehen. Beruflich ist er in der Hotellerie und Gastronomie tätig und leitet Österreichs größtes Hotel in Wien. Daniel wohnt in der Hofmauer, ist verheiratet und Vater einer 13-jährigen Tochter, die ebenfalls bereits mit Begeisterung in der Feuerwehrjugend aktiv ist.

### **Ehrenoberverwalter**

Im Zuge der Mitgliederversammlung wurde unser langjährig tätiger OV Bernhard Grof zum Ehrenoberverwalter der Feuerwehr Hagenbrunn ernannt.



v. l. n. r.: Daniel Prägant, Richard Thoman, Clemens Hofer

## Kommandant

Richard THOMAN, BR  
richard.thoman@feuerwehr.gv.at  
+43 699 176 711 20

## Kommandant Stellvertreter

Clemens HOFER, OBI  
clemens.hofer@feuerwehr.gv.at  
+43 650 44 29 005

## Leiter des Verwaltungsdienstes

Daniel PRÄGANT, OV  
daniel.praegant@feuerwehr.gv.at  
+43 664 14 81 100

## „Investitionen in den Fuhrpark und eine Ausbildungsoffensive stehen im Zentrum des neuen Kommandos.“

### Modernisierung des Fuhrparks - Fokus auf Schlagkraft

Unter dem Motto „Sicherheit durch Fortschritt“ plant die neue Führung wesentliche technische Neuerungen. Noch für dieses Jahr ist die Anschaffung eines Hilfeleistungsfahrzeugs (HLF2) sowie neuer Rollcontainer für das 2025 angekaufte Mehrzweckfahrzeug (LAST) vorgesehen. Ein besonderer Fokus liegt auf der aktuellen Spendenaktion für den Ankauf von Spezialausrüstung. Hiermit sollen die Logistikkapazitäten der Feuerwehr nachhaltig gestärkt werden.

### Spezialisierung für regionale Anforderungen

Aufgrund des angrenzenden Industriegebiets und der steigenden Einsatzzahlen forciert das Kommando die Ausbildung. „Unser Ziel ist die kontinuierliche Weiterentwicklung in wöchentlichen Schu-

lungen und Übungen sowie die Pflege der Kameradschaft und der Abhaltung von Feuerwehrfesten bzw. Veranstaltungen“, so Kommandant Richard Thoman.

### Gemeinschaft und Nachwuchs

Um die personelle Stabilität langfristig zu sichern, laden wir Interessierte ab 15 Jahren ein, Teil der Einsatzmannschaft zu werden. Weiters gibt es die Möglichkeit für Kinder ab 10 Jahren, einer Feuerwehrjugendgruppe beizutreten. Aktuelle Berichte zu Einsätzen, Terminen und Veranstaltungen wie zum Beispiel dem Maibaumaufstellen (30.04.2026) und dem Annakirtag (26.07.2026) finden Sie auf der offiziellen Website der FF Hagenbrunn sowie auf Facebook und Instagram.

### Gemeinsam für mehr Sicherheit – Ihre Unterstützung zählt!

## Notruf der Feuerwehr: 122

Feuerwehrhaus Hagenbrunn  
(jeden Montag ab 19 Uhr,  
sonst fallweise besetzt):  
02262/672122  
hagenbrunn@feuerwehr.at  
www.feuerwehr-hagenbrunn.at

### Die Schalter für die Feueralarmsirene befinden sich:

- beim Eingang zum Feuerwehrhaus
- beim Zugang zum Gemeindezentrum in der Salzstraße
- beim ehemaligen Kaufhaus in der Schloßgasse

Der Missbrauch der Feueralarm-sirene wird gerichtlich bestraft!

## 30 Jahre Karl Böhm!

Karl Böhm war seit 1997 Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Hagenbrunn. Viele Feuerwehrmitglieder kannten es nicht anders. Im Jahr 2026 endete eine Ära: Ehren-Kommandant EABI Karl Böhm ließ sich bei den Wahlen nicht mehr aufstellen, da er aufgrund seines Alters nicht mehr für eine ganze Periode als Kommandant im Amt sein konnte. Laut NÖ Feuerwehrgesetz darf eine Führungsposition nur bis zum Alter von 65 Jahren übernommen werden.

### **Karl Böhm im Interview über seine Amtszeit und die Veränderungen im Feuerwehrwesen:**

#### **Wie hat sich die Arbeit und Organisation der Feuerwehr in deiner Amtszeit verändert?**

*Erstens sind die Einsatzzahlen enorm gestiegen. Als ich Kommandant wurde, hatten wir um die 30 Einsätze im Jahr, jetzt stehen wir in den letzten Jahren bei durchschnittlich 120. Das liegt natürlich auch an der Vergrößerung der Gemeinde und des Industriegebiets. Auch die Einsatztaktik und die Geräte haben sich verändert, was das Arbeiten um einiges leichter und effizienter gemacht hat.*

*In der Organisation hat sich geändert, dass unsere Mitglieder viel mehr Kurse und Ausbildungen machen. Es gibt Chargensitzungen wo wir über viele Dinge reden und manchmal auch ein bisschen diskutieren können. Das war frü-*

*her nicht so, da hat eigentlich nur das Kommando entschieden.*

#### **Welche Situationen oder Entscheidungen waren für dich als Kommandant besonders schwierig?**

*Über diese Frage habe ich tatsächlich etwas länger nachdenken müssen und ich bin draufgekommen, dass es eigentlich keine Entscheidung gab, die mir als Kommandant richtig schwergefallen ist. Ich habe immer gewusst, dass meine Kameraden mir Vertrauen und ich*



*ihnen Vertrauen kann und dass sie meine Entscheidungen mittragen werden, egal ob bei Einsätzen oder auch innerhalb der Feuerwehr, wenn es um Neuanschaffungen oder Ähnliches ging. Somit wusste ich als Kommandant, ich kann meine Entscheidungen rasch treffen, da einfach Vertrauen da war.*

#### **Was hat dir dieses Ehrenamt persönlich bedeutet und was nimmst du dir selbst mit?**

*Ich war als Kind schon oft bei der Feuerwehr. Mein Vater war Stellvertreter und ich war quasi von*

*Kind an immer dabei und habe viele Dinge schon gewusst, bevor ich überhaupt zur Feuerwehr dazu gekommen bin. Mich hats einfach immer schon interessiert. Ich habe während meiner Zeit bei der Feuerwehr viele Leute und vor allem auch Freunde kennengelernt. Nicht nur in der eigenen Feuerwehr, sondern auch bei anderen Wehren, da ich viel für den Abschnitt unterwegs war. Ich habe viel von älteren und erfahrenen Kameraden lernen dürfen, was mich sehr viel weitergebracht hat. Wäre ich nochmal jung und müsste mich entscheiden „Mach ichs?“ und geh zur Feuerwehr, dann würde meine Antwort immer „Ja!“ lauten.*

#### **Welchen Rat gibst du deinem Nachfolger bzw. der nächsten Generation Feuerwehr mit auf den Weg?**

*Meinem Nachfolger gebe ich den Rat: Investiere Zeit in die Kameradschaftspflege, das ist besonders wichtig. Wirke nicht befehlend, außer bei Einsätzen. Sprich mit den Mitgliedern, und zwar nicht nur mit allen gemeinsam, sondern auch mal mit einem einzelnen, wenn es notwendig ist.*

*Und den Mitgliedern gebe ich den Rat: Seid wirklich bereit, anderen Menschen zu helfen und arbeitet mit, sodass wir unser gutes Ansehen in der Gemeinde erhalten können. Macht Kurse und Lehrgänge, dass ihr euch weiterbildet und Neues lernt, um den Herausforderungen, die auf euch zukommen, gewachsen zu sein.*

## ZIVILSCHUTZVERBAND

# Krisensichere Gemeinde

### Gemeinsam mit dem Zivilschutzverband arbeiten wir an einer krisensicheren Gemeinde.

Wir sind auf dem Weg zur 5-Sterne-sicheren Gemeinde. Dies ist die höchste Auszeichnung des Zivilschutzverbandes für eine krisensichere Gemeinde.

Bereits im Februar begann unter Anleitung des Referatsleiters Markus Weber die Auswertung der potenziellen Gefahren im Gemeindegebiet. Erste Erkenntnisse zeigen, dass Hagenbrunn/Flandorf auf alle relevanten Ereignisse gut vorbereitet ist.

Florian Koller, Gemeinderat und Zivilschutzbeauftragter, erklärt: *„Die gute Basis und die professionelle Vorarbeit von Amtsleiter Nikolaus Saul sowie meiner Vorgängerin haben uns einen hervorragenden Start in dieses wichtige Projekt ermöglicht“.*

Am 19. Februar waren einige Hagenbrunner und Flandorfer ins Gemeindezentrum zu einem Workshop eingeladen. Mithilfe eines Fragebogens wurden potenzielle Gefahren gemeinsam erarbeitet und neu bewertet. Ein herzlicher Dank geht an alle Teilnehmenden. Zur Bewertung wurden Bürger unterschiedlichen Alters, Geschlechts sowie Ver-

treter der Freiwilligen Feuerwehr eingeladen. Im ersten Schritt aktualisierte die Arbeitsgruppe den bestehenden Notfallplan. Im zweiten Schritt wurden potenzielle Gefahren identifiziert und neu definiert.

Nach diesem Workshop werden nun die konkreten Maßnahmen weiterentwickelt, damit wir bereits 2026 die nächste Phase des Katastrophen- und Zivilschutzplans erreichen.

[Interessierte, die sich im Zivilschutzverband engagieren möchten, können sich direkt bei der Gemeinde melden!](#)

v.l.n.r.: 1. Reihe: Vizebürgermeister Rudolf Schwarzböck, Markus Weber vom Zivilschutzverband, Herbert Fischer, 2. Reihe: Gemeinderat Florian Koller, Lorenz Polevkovits, Bauhofleiter Markus Lenz, 3. Reihe: Daniel Prägant, Clemens Hofer, 4. Reihe: Guido Pfeifer, Margot Kreis, Michael Oberschil sen., Karl Böhm, Josef Fischer sen., Kurt Pfleger, Amtsleiter Nikolaus Saul, Gemeinderat Josef Fischer, Jakob und Julian Kandlhofer.



## RUND UM DEN HUND

# Hunde in unserer Gemeinde!

In vielen Haushalten unserer Gemeinde leben Hunde als Familienmitglieder. Damit das Zusammenleben von Mensch und Hund gut funktioniert, möchten wir folgendes in Erinnerung rufen:

Leider müssen wir immer wieder auf die folgenden Pflichten der Hundebesitzer hinweisen:

- In NÖ besteht eine **Leinen- und teilweise Maulkorbpflicht**. Halten Sie Ihren Hund daher bitte an der Leine.

**Hinweis:** Nicht jeder Hund möchte Kontakt zu Ihrem Hund haben. Bitte fragen Sie vor einer Annäherung den Besitzer des anderen Hundes.

**v. l. n. r.:** Oskar & Raya, die Bürohunde, unterstützen unser Team in der Buchhaltung. Sie freuen sich auch über vierbeinigen Besuch!



- **Entfernen Sie Hundekot** immer umgehend, auch der nächste Hundebesitzer möchte saubere Wege.

**Rücksichtnahme ist wichtig – insbesondere gegenüber Kindern und anderen Hundebesitzern!**

### Überwachung: Einhaltung des Hundehaltegesetzes.

Im Frühjahr 2026 wird die Gemeinde Hagenbrunn wieder Aufsichtsorgane im gesamten Gemeindegebiet einsetzen, die dazu berechtigt sind, Strafen zu verhängen.

### Anmeldung:

Wenn ein Hund neu angeschafft wird oder mit seinem Halter in unsere Gemeinde zieht, muss er bei der Gemeinde gemeldet werden. Die Anmeldung erfolgt in der Buchhaltung.

Um die Anmeldung rasch und unkompliziert durchführen zu können, bitten wir Sie, folgende **Unterlagen** mitzubringen:

- Ausgefülltes Anmeldeformular (dieses finden Sie auf [www.hagenbrunn.at](http://www.hagenbrunn.at) unter dem Punkt „Formulare“)
- NÖ Hundepass (Nachweis der allgemeinen Sachkunde)
- Nachweis einer Haftpflichtversicherung (mind. 750.000 Euro pro Hund für Personen- und Sachschäden)
- Chipnummer des Hundes (registrierter Mikrochip)
- Angaben zum Hund: Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter
- Name und Hauptwohn-

sitz des Hundehalters

- Name und Adresse der Person oder Einrichtung, von der der Hund erworben wurde

### Hundeabgabe

- Nutzhunde: 6,54 Euro pro Hund und Jahr
- Hunde mit erhöhtem „Gefährdungspotential“: 105 Euro pro Hund und Jahr
- Alle übrigen Hunde: 35 Euro pro Hund und Jahr
- Bei der Anmeldung wird zusätzlich eine Hundemarke der Gemeinde um 2 Euro ausgegeben. Diese sollte immer gut sichtbar am Halsband des Hundes befestigt sein, damit dieser im Fall des Entlaufens rasch zugeordnet werden kann.

### Ausnahmen:

- Für **Nutzhunde**, das heißt für Hunde, die nachweislich in der Land- oder Forstwirtschaft oder zu ähnlichen Zwecken eingesetzt werden, gelten teilweise andere Bestimmungen bei der Abgabe.
- Für **Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial** sind zusätzliche Nachweise, wie etwa eine erweiterte Sachkunde, erforderlich. In bestimmten Fällen, beispielsweise bei Kreuzungen, bei denen Zweifel über das Gefährdungspotenzial bestehen, kann auch ein Sachverständigen-gutachten in Form eines Wesens-tests erforderlich sein.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Buchhaltung: 02262/672267-21.

## MUSIKKAPELLE HAGENBRUNN

# Ein Abend voller Musik, Schwung und Gemeinschaft

**Rund 200 Besucher feierten im Jänner einen schwungvollen Ballabend beim bereits 34. Musikerball im Festsaal Hagenbrunn.**

Schon die musikalische Eröffnung sorgte für Begeisterung: Unter der Leitung von Kapellmeister Stephan Singer bot die Spielgemeinschaft Hagenbrunn/Stammersdorf einen beeindruckenden Auftakt. Mit Stücken wie der „Außer Fanfare“, einem Udo-Jürgens-Medley und – passend zur bevorstehenden Fußball-WM 2026 – „We Are the Champions“ sorgten sie für ein fulminantes musikalisches Willkommen.

Die Musiker der Live-Band „Dirndl Rocker“ nahmen diesen Schwung gekonnt mit. Bereits mit dem ersten Hit füllte sich die Tanzfläche und die großartige Stimmung hielt den ganzen Abend über an.

### Ehrengäste

Pfarrer Sebastian Hacker und der Nationalratsabgeordnete Andreas Minnich nahmen am Musikerball teil. Nach den Eröffnungsstücken hieß Obmann Martin Strahner die beiden Ehrengäste sowie weitere Vertreter der Gemeinde willkommen, darunter Bürgermeister Michael Oberschil, Vizebürgermeister Rudolf Schwarzböck mit Gemeinderäten, Feuerwehrkommandant Richard Thoman und viele andere. Selbstverständlich richtete er auch herzliche Worte an alle Ballgäste.

„Die Ballbesucher durften eine rauschende Ballnacht genießen, die ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Bis es am 20. Februar 2027 wieder heißt „Der Ball ist eröffnet!“, freut sich Martin Strahner, Obmann der Musikkapelle Hagenbrunn.“

**Neben der Musik gab es an diesem Abend noch zahlreiche weitere Highlights:**

- eine humorvolle Mitternachtseinlage in Anlehnung an Sister Act,
- die große Tombola mit über 100 Preisen
- sowie eine unterhaltsame Blumenversteigerung.
- Auch kulinarisch war bestens für das Publikum gesorgt. Mit feiner „Wirtshausküche“, einer Auswahl an Vorspeisen, Hauptspeisen und Nachspeisen sowie erlesenen Weinen aus Hagenbrunn wurden die Gäste verwöhnt.

**Die hübschesten Nonnen aller Zeiten besuchten den Ball um Mitternacht!**  
v. l. n. r.: Hannes Lenhardt  
Sabine Komada, Paul Arndorfer  
Gerhard Reiterer, Mathias Komada  
Tanja Friehs, Martin Strahner  
Josef Fischer, Leopold Zeller



**GASTBEITRAG FERIENCAMPS**

# Multisport & Teamgeist!

## Ferien-Action-Camp 2026 für Kinder und Jugendliche von 5 bis 15 Jahren

Erlebe eine abwechslungsreiche Ferienwoche voller Bewegung, Spaß und neuer Freundschaften! Beim Multisportcamp des TC Sportunion König Hagenbrunn können Kinder viele verschiedene Sportarten kennenlernen und ihre Koordination, Ausdauer und Teamfähigkeit stärken.

### Termine:

- 6. bis 10. Juli 2026
- 31. August bis 4. September 2026

### Folgende Sportarten werden Angeboten:

- Tennis
- Badminton
- Tischtennis
- Fußball
- Padel
- Landhockey
- Basketball.

Zusätzlich gibt es kreative Bastelstationen. Bei schönem Wetter stehen außerdem Bademöglichkeiten zur Verfügung; bei schlechtem Wetter läuft der Hallenbetrieb.

### Weitere Angebote:

- Kinder- und Jugendtenniskurse
- Sportliche Kindergeburtstage

**SPORT KÖNIG/ TC SPORTUNION  
KÖNIG HAGENBRUNN**  
Gewerbestraße 3-5  
2201 Hagenbrunn

**QR-Code zur Anmeldung  
& weitere Infos:**



Auf Eure Anmeldung freuen sich  
v. l. n. r.:  
**Nadja Dick**  
**Jennifer Zimmermann**



## WIR RADELN!

### NÖ radelt & wir radeln mit!

**Unsere Gemeinde startet aktiv in den Frühling und schwingt sich in den Sattel. Ab 20. März zählt bei der Mitmach-Aktion „Niederösterreich radelt“ jeder gesammelte Radkilometer für unsere Gemeinde und unser Bundesland.**

#### Jeder Radkilometer zählt

Treten wir gemeinsam fleißig in die Pedale! Wer mitmacht, fördert die eigene Gesundheit, spart Geld und hat die Chance, tolle Preise zu gewinnen, darunter e-Bikes, Fahrräder oder praktisches Radzubehör.

#### Mitmachen beim Anradeln

Los geht's! Schon beim Anradeln im März und April werden

zahlreiche Preise verlost. Wer bis zum 30. April mindestens 50 Radkilometer gesammelt hat, nimmt an der Verlosung teil.

#### Fahrten aufzeichnen mit der App

Mitmachen ist ganz einfach: die Radfahrten können ganz bequem mit der „Österreich radelt“-App erfasst werden. Kein Fan von Apps? Kein Problem, auch über die Website kann man an der Aktion teilnehmen und die Fahrten händisch eintragen. Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz.

#### Und so einfach geht's:

- Österreich radelt-App downloaden unter [www.radelt.at/](http://www.radelt.at/)



appstore oder mitmachen über die Website [www.noeradelt.at](http://www.noeradelt.at)

- Als Teilnehmer neu registrieren oder wieder anmelden, falls man bereits einmal mitgemacht hat
- Fleißig radfahren und die Fahrten in das eigene Profil eintragen. Die Kilometer zählen über die angegebene Wohnadresse automatisch für unsere Gemeinde.

#### Jetzt anmelden & mitradeln!

Je mehr Bürger aus unserer Gemeinde mitradeln, desto eher erreicht unsere Gemeinde einen Spitzenplatz in der Rangliste. Also macht mit und zeigt, dass unsere Gemeinde voller Energie steckt!

## BLUMENSCHMUCKAKTION

### Ein blühendes Ortsbild schaffen!

**Die Gemeinde Hagenbrunn lädt erneut zur Blumenschmuckaktion ein. Alle Bürger sind gebeten, ihre Vorgärten und den Straßbereich aufzuwerten und so zu einem blühenden Ortsbild beizutragen.**

**Die benötigte Blumenerde kann am:**

- **Freitag, dem 17. April 2026, zwischen 9 und 11 Uhr sowie zwischen 13 und 17 Uhr am Bauhof abgeholt werden.**

#### Wichtige Hinweise:

- Die Erde wird ausschließlich an diesem Termin ausgegeben. Eine spätere Abholung ist nicht

möglich. Sie können jedoch die Erde auch für Ihre Nachbarn mitnehmen.

#### Gutschein:

- Nach Vorlage eines Fotos des gestalteten Vorgartens erhalten Sie von der Gemeinde einen Gutschein für Ihren nächsten Einkauf bei Weingartshofer in Korneuburg, Gruber in Gerasdorf oder Wiedermann in Tresdorf.
- **Die Fotos müssen bis spätestens 31. August an [buergerservice@hagenbrunn.gv.at](mailto:buergerservice@hagenbrunn.gv.at) gesendet werden.**
- Die Gutscheine werden im September verteilt!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Bürgerservice der Gemeinde Hagenbrunn.



**FOSSILIENWELT WEINVIERTEL**

# Zeitreise. Spiel. Entdeckung.

**Die Fossilienwelt Weinviertel präsentiert sich seit 2025 neu: größer, moderner und noch erlebnisreicher.**

Nach umfassenden Umbau- und Erweiterungsarbeiten erwartet die Besucher heute in der Fossilienwelt eine abwechslungsreiche Mischung aus Wissen, Spiel und Abenteuer. Neue Attraktionen und Erlebnisbereiche stärken gezielt den Erlebnischarakter und schaffen zahlreiche Spiel- und Entdeckungsräume für Groß und Klein. Von 27. März bis 1. November 2026 ergänzt ein vielseitiges Angebot aus Workshops, buchbaren Führungen und Kindergeburtstagen den klassischen Besuch der Fossilienwelt.

**Angebot:**

Im neugestalteten Erlebnismuseum begeben sich Besucher auf eine Expedition durch einen Urzeitwald und tauchen in die Welt des Korneuburger Beckens vor rund 16,5 Millionen Jahren ein. Zu entdecken gibt es unter anderem einen Alligator in seinem Nest, einen Tauchgang in ein prähistorisches Meer sowie einen Strandbereich mit Muscheln und Perlen. Ein besonderes Highlight ist das größ-



te fossile Austernriff der Welt, das durch eine eindrucksvolle Multimediashow zum Leben erweckt wird. Die einzigartigen Fossilienfunde bleiben das Herzstück der Anlage und werden heute noch spannender und anschaulicher inszeniert.

**Forscherpark**

Der neu gestaltete Forscherpark lädt zum Klettern, Rutschen, Graben und Forschen ein. Kinder graben nach echten Fossilien oder legen ein Alligatorskelett frei. Mutige erklimmen den Mangrovenwald oder sausen durch die begehbare Turmschnecke. Ein bekletterbarer Riesenhai, Wasserspielbereiche und zahlreiche Erlebnisstationen sorgen für spannende Entdeckungen und aktiven Spielspaß.

**Fossiliencafé**

Nach den Abenteuern laden Strandheuriger und Fossiliencafé zum Entspannen ein und bieten eine angenehme Atmosphäre für eine kleine Pause mit Getränken oder Snacks.

Die Fossilienwelt macht Erdgeschichte zum Abenteuer – für Familien, Schulklassen und alle, die staunen, spielen und entdecken möchten. Neben dem regulären



Museumsbesuch gibt es zahlreiche Angebote für Gruppenführungen, Workshops und Kindergeburtstage.

Weitere Informationen unter [www.fossilienwelt.at](http://www.fossilienwelt.at).

**Urzeit-Workshops & besondere Erlebnistage 2026**

- **4. Juni**, 10 bis 16 Uhr  
Ice Age im Waldviertel
- **7. Juli**, 10 bis 16 Uhr  
Dinosaurier – Giganten der Urzeit
- **1. August**, 10.30 bis 12.30 Uhr  
Riffbildner – gestalte dein eigenes Ökosystem
- **11. August**, 10 bis 16 Uhr  
Alles begann im Meer
- **2. September**, 10 bis 16 Uhr  
Fossilien – Zeugen der Vergangenheit
- **25. Oktober**, 10 bis 16 Uhr  
Samhain – Keltenworkshop
- **31. Oktober**, 10 bis 17 Uhr  
Halloween Special
- **5. April, 17. Mai, 14. Juni, 5. Juli, 9. August, 13. September, 4. Oktober**, immer um 15 Uhr  
Märchenlesung „Die Riffbildner“ mit Autorin Clarissa Reinwein



GASTBEITRAG JAMAR

## Ein neuer Lieblingsplatz in Hagenbrunn: Das Jamar Café & Bistro

**Mitten im Herzen von Hagenbrunn, in der Salzstraße 16, hat sich ein Ort etabliert, der schnell zum neuen Treffpunkt für Genießer geworden ist: das Jamar Café & Bistro. Charmant, einladend und mit viel Liebe zum Detail gestaltet, verbindet das Café entspanntes Kaffeehausflair mit internationaler Kulinarik – ein Platz, an dem man gerne verweilt.**

### Start in den Tag

Schon am Morgen beginnt hier der Tag genussvoll. Der Duft von frisch gebrühtem Kaffee liegt in der Luft, während verschiedene Frühstücksvariationen Lust darauf machen, sich Zeit zu nehmen und den Start in den Tag zu zelebrieren. Wer es besonders gemütlich mag, sollte sich den beliebten Sonntagsbrunch, der alle zwei Wochen stattfindet, vormerken: Eine

abwechslungsreiche Auswahl an Köstlichkeiten sorgt für genussvolle Stunden mit Familie und Freunden.

### À-la-carte-Karte

Auch kulinarisch bleibt das Jamar in Bewegung. Ab Mai erweitert eine neue À-la-carte-Karte das Angebot am Abend und macht das Café auch zum stimmungsvollen Treffpunkt für ein entspanntes Dinner. Gäste dürfen sich auf internationale Speisen freuen, die mit viel Liebe zum Detail zubereitet werden – perfekt, um den Tag genussvoll ausklingen zu lassen. Dazu passt eine sorgfältig ausgewählte Getränkekarte mit internationalen Weinen, hausgemachten Limonaden und raffinierten Cocktails.

### Süße Highlights

Naschkatzen kommen ebenfalls nicht zu kurz. Hausgemachte Mehl-

speisen zählen zu den süßen Highlights des Hauses und verführen zum genussvollen Abschluss. Passend zur warmen Jahreszeit ergänzt ab April eine Auswahl verschiedener Eissorten das Angebot – ideal für einen sonnigen Nachmittag im gemütlichen Gastgarten. Besonders Familien fühlen sich hier wohl: Ein Spielplatz sorgt dafür, dass auch die kleinen Gäste ihren Spaß haben.

### Themenabende

Doch das Jamar ist mehr als nur ein Café. Regelmäßige Themenabende bringen zusätzliche Abwechslung und sorgen für eine lebendige Atmosphäre. So wird das Bistro schnell zum Treffpunkt für Freunde, Familien und alle, die gutes Essen, entspannte Gespräche und eine angenehme Umgebung schätzen.

Kurz gesagt: Vom frühen Vogel beim Frühstück bis zum gemütlichen Dinner am Abend – im Jamar Café & Bistro findet jeder seinen ganz persönlichen Genussmoment.

Wer neugierig geworden ist, entdeckt Neuigkeiten, Veranstaltungen und Einblicke auf der Homepage sowie auf Instagram. [www.cafejamar.com](http://www.cafejamar.com)



**DORF- UND STADTERNEUERUNG**

# Gemeindeagentur startet Beratungstour zur Entlastung von Gemeinden!

**Im vergangenen Jahr absolvierten die Regionalberater der Dorf- und Stadterneuerung mehr als 1.000 Gemeindebesuche. Seit Beginn des Jahres sind Experten bei den Gemeinden vor Ort zu Arbeitsgesprächen unterwegs.**

**Mögliche Kooperationen**

Das betreffe etwa multifunktionale Dienstleistungsverbände, Geräte- und Personalpools, Bauamtsverbände oder auch Wirtschaftskooperationen zwischen Gemeinden.

der Dorfplatz soll noch zusätzliche Grünflächen erhalten. Betreffend eventuelle Fördermöglichkeiten wird beim Kommunalen Förderzentrum angefragt. Von besonderer Aktualität ist derzeit auch das Thema Digitalisierung.

**Arbeitsgespräch mit Gemeinde Hagenbrunn**

Die Gemeinde plant derzeit die Neugestaltung der Schlossgasse mit der Schaffung von Grünräumen und Maßnahmen zur Speicherung des Regenwassers. Auch

**Ortskernentwicklung, Digitalisierung und Beschaffungsservice**

„Die Experten der Dorf- & Stadterneuerung sind ab sofort in ganz Niederösterreich im Einsatz und unterstützen die Gemeinden mit Beratung – sei es bei der Projektplanung und Umsetzung oder bei Bürgerbeteiligungsformaten und Beratungen zu Gemeindekooperationen“, so Geschäftsführer der Gemeindeagentur, Johannes Wischenbart. So etwa gibt es das kostenlose Angebot des Ortskernchecks für Gemeinden. Hier wird der Ist-Stand in verschiedenen Kategorien – vom Leerstand über die Infrastruktur – erhoben und Potentiale sowie Herausforderungen aufgezeigt. Auch bei der Digitalisierung

**Zitat LH-Stv. Stephan Pernkopf:**

„Die Gemeinden stehen vor organisatorischen und finanziellen Herausforderungen. Wir wollen ihnen das Leben wieder leicht machen. Genau hier setzt die Gemeindeagentur an. Das Gebot der Stunde heißt Entlastung durch mehr Effizienz. Gemeindekooperationen sind dafür ein entscheidender Hebel, denn gemeinsam lassen sich Ressourcen besser nutzen und Kosten senken. So sichern wir aus Liebe zu Land und Leuten die Lebensqualität in unserer Heimat“, gibt LH-Stv. Stephan Pernkopf den Schwerpunkt vor.

**Zitat Bgm. Michael Oberschil:**

„Wir bauen weiterhin auf die enge Zusammenarbeit mit der Gemeindeagentur. Jede Form von Unterstützung stärkt unsere Projekte und ermöglicht uns, gemeinsam mit effizienten Ideen unsere Gemeinde weiter voranzubringen. Entlastung und Beratung sind dabei wichtige Stützen für unseren Weg“, so Bgm. Oberschil.



**Arbeitstreffen, um aktuelle Herausforderungen, laufende Projekte und neue Ideen zu besprechen. Bürgermeister Michael Oberschil und Amtsleiter Nikolaus Saul mit Regionalberaterin Doris Haidvogel**

© Fotocredit: Dorf- & Stadterneuerung, Doris Haidvogel



erhalten Gemeinden Unterstützung und Begleitung durch die Gemeindeagentur, nach dem Motto: „Digitalisierung soll Hilfe, keine Hürde sein“, erklärt Wischenbart.

### Gemeinsame Beschaffung und Förderberatung im Fokus

Auch das NÖ Beschaffungsservice bringt den Gemeinden spürbare Einsparungen. Bei der ak-

tuellen Ausschreibung von Büroartikeln und EDV-Zubehör konnten Preisreduktionen von bis zu 50 Prozent erzielt werden. Ab sofort ist auch ein Webshop für die Gemeinden mit den vergünstigten Preisen verfügbar.

Zusätzlich bietet das Kommunale Förderzentrum der Dorf- & Stadt-

erneuerung umfassende Beratung zu finanziellen Fördermöglichkeiten aus Land, Bund und der EU. In Kooperation mit der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich (eNu) erhalten Gemeinden zudem konkrete Unterstützung in Fragen zu Energie- und Klimafragen. Allein im Vorjahr wurden rund 900 Beratungsgespräche geführt.

## YFU AUSTRIA

# Gastfamilie gesucht!

### Liebe Familien, liebe Interessierte,

mit internationalem Schüleraustausch bringen wir – der gemeinnützige, bildungsorientierte Verein YFU Austria – die Welt näher zusammen. Im Schuljahr 2026/27 erwarten wir wieder Gastschüler aus aller Welt. Die Jugendlichen gehen hier zur Schule und leben in Gastfamilien. Daher suchen wir weltweite Menschen mit Interesse an interkulturellem Austausch.

### Wer kann einen Gastschüler aufnehmen?

Jede Familie - ob mit oder ohne Kindern, Alleinerziehende, Alleinstehende, etc. - ist geeignet. Sie stellen ein Bett, die Verpflegung und ein Zusammenleben zur Verfügung.

### Warum sollte man sein Zuhause einem Jugendlichen öffnen?

Gastfamilien werden durch interkulturellen Austausch persönlich bereichert und knüpfen lebenslange, internationale Freundschaften.

### Wer ist YFU?

**Youth for Understanding** wurde nach dem 2. Weltkrieg als Friedensprojekt gegründet. Ihre Mission ist auch heute enorm wichtig: Internationales Verständnis, interkulturelle Fähigkeiten und Toleranz fördern!

### Informationen und Kontakt:

YFU-Gastfamilienteam!

Annika Tapler & Margarethe Bendix

+43 1 890 1506 , [gastfamilien@yfu.at](mailto:gastfamilien@yfu.at)

[www.yfu.at](http://www.yfu.at)

Instagram: [yfuaustria](https://www.instagram.com/yfuaustria)

Facebook: [YFU Austria](https://www.facebook.com/YFU.Austria)



JUNG TRIFFT ALT

# Kleine Detektive, große Geschichten!

**Wie war das Leben früher in Hagenbrunn und Flandorf? Die „Jungen“ stellen die Fragen, die „Alten“ erzählen, und gemeinsam begeben wir uns auf eine einstündige Reise in die Vergangenheit unserer Orte. Es warten berührende, spannende, witzige und unbekannte Geschichten darauf, entdeckt zu werden. Bei der Veranstaltung „Jung trifft Alt“ entsteht ein lebendiges Miteinander. Die Kinder stellen den Gästen Fragen, die diese beantworten.**

## Wer steht dahinter?

„Die Musketierinnen“ nennt sich eine Gruppe engagierter Eltern, die diverse Veranstaltungen für Kinder in der Pfarre umsetzt. Der jährliche Laternenumzug, die Krippenspiele, der Kinderkreuzweg, die Ostereiersuche und der nun dritte Termin von „Jung trifft Alt“ sind nur einige der angebotenen Aktivitäten. Den Musketierinnen ist es wichtig, dass bei ihren Veranstaltungen alle Interessierten willkommen sind – unabhängig von Alter, Herkunft und Religion.

## Rückblick:

### Weihnachten

Beim ersten „Jung trifft Alt“ im Dezember 2023 wurde das Thema „Weihnachten in Hagenbrunn vor 70 Jahren“ behandelt. Frau Konrad und Herr Schwarzböck erzählten den Kindern, welche Bräuche es damals gab, welche Geschenke sie erhalten haben, wo die besten Rodelstrecken waren und wie sie die Weihnachtszeit als Kinder erlebt haben.

## Schule

Beim zweiten Termin im September 2024 lernten die Kinder den Schulalltag in Flandorf und Hagenbrunn vor 70 Jahren kennen. Sie erfuhren von Gertrude Zeller und Anton Krautstoffl, dass es in den Schulen nur einen Lehrer gab, welche Fächer unterrichtet wurden und wie es zur Zusammenlegung der Schulen kam. Herr Krautstoffl stellte sogar alte Schulhefte und -bücher aus, die nach der Veranstaltung betrachtet werden konnten.

## Ausblick:

### Die Feuerwehr

Die Kinder fragen: „Seit wann gibt es die Feuerwehr? Welche Geräte kamen damals zum Einsatz? Wo war die Feuerwehr früher untergebracht? Wie sahen die Uniformen

aus? Wann gab es die erste Sirene und welcher war der größte Brand?“ Die älteren Generationen berichten aus erster Hand von Einsätzen, Entwicklungen und Geschichten, die unseren Ort geprägt haben.

- **Samstag, der 18. April 2026,**
- **Beginn: 10 Uhr**
- **Bei der Feuerwehr Hagenbrunn.**

Sei dabei und lerne mehr über die Freiwillige Feuerwehr Hagenbrunn, die viele Geschichten zu erzählen hat!

Beim letzten „Jung trifft Alt“ im Schloßkeller lernten etwa 20 Kinder den Schulalltag in Hagenbrunn und Flandorf vor 70 Jahren kennen  
v.l.n.r.: Moderator Michael Kötttritsch, Gertrude Zeller, Anton Krautstoffl



## HAGENBRUNN UNPLUGGED

### Wein & Musik in der Ried Aichleiten

#### Hagenbrunn unplugged Wein und Musik

- Freitag, 29. Mai 2025, ab 18 Uhr  
Ried Aichleiten, Weinhütte

Nehmen Sie Ihre Picknickdecke und Taschenlampe mit und besuchen Sie die Weinhütte in der Ried Aichleiten!

Dort erwartet Sie ein unvergesslicher Abend mit erstklassigen Hagenbrunner Weinen und kulinarischen Köstlichkeiten, begleitet von der Musik der „The Slörfcäts“. Diese talentierte Band begeistert mit ihrem elektrisierenden Sound, der an eine Zeit er-

innert, in der Musik ohne technische Hilfsmittel erzeugt wurde.

Die „The Slörfcäts“ sind vielseitig und treten sowohl bei Gala-Veranstaltungen als auch entspannt im Freien auf. Dieses einzigartige Sinneserlebnis in den Weinrieden sollten Sie auf keinen Fall verpassen.



## JUKEBOX

### Alte Schlager, Pop-Hits und Ohrwürmer!

- Samstag, der 13. Juni 2026
- Beginn: 19 Uhr
- Gemeindezentrum
- Nur Abendkasse: 13 Euro

#### Das etwas andere Konzert der Chorgemeinschaft Hagenbrunn!

Ein Abend voller Hits, Kultsongs und Mitsingfieber erwartet Sie. Eine

alte Jukebox, ein Klick – und der Song läuft, genau wie früher, nur ohne Kleingeld. Unter dem Motto „JUKEBOX“ präsentieren wir unvergessliche Klassiker, alte Schlager, Pop-Hits und Ohrwürmer wie „Sweet Caroline“ und „Marmor, Stein und Eisen bricht“. Das Publikum bestimmt, was gesungen

wird. Sie wählen die Lieder, wir singen sie gemeinsam. Ob Mitschunkeln, Mitwippen oder einfach Genießen – es ist ein Konzert für Musikliebhaber, die Spaß haben und sich nicht zu ernst nehmen.

## ZWISCHENRAUM ALTE SCHANZEN

# GEHEN, SEHEN, ERINNERN.

### WIR STELLEN VOR

Die Alten Schanzen liegen als Zwischenraum an den Rändern von Niederösterreich und Wien, zwischen Hagenbrunn und Stammersdorf. Sie sind Zeuginnen einer vielfältigen Geschichte - errichtet als Befestigungs- und Verteidigungsanlage, umgenutzt als kollektive Weide und schließlich als Biotop und Naturschutzgebiet festgelegt.

Im Rahmen des Wein/4-Festivals 2026 und der Leader-Region Weinviertel erkunden wir die Alten Schanzen. Wie wackelnde Grenzsteine sind sie mal in Wien, mal in Niederösterreich positioniert. Welche Formationen können in diesen Bestandsstrukturen vorgefunden werden? Mittels kollektiver und forschender Praktiken wollen wir uns als Gruppierung rund

um die Alten Schanzen dem Zwischenraum widmen und neue und alte Formationen auffinden, weiterdenken und für zukünftige Entwicklungen auf die Probe stellen.

Als bunte Zusammenstellung aus Forschern, Künstlern und Bewohnern wollen wir gemeinsam den Raum um die Alten Schanzen erfahren und erkunden.

### WACKELNDE GRENZSTEINE

Historische Recherchen haben zahlreiche Verbindungen zwischen Geschichte und Gegenwart ergeben. Die Grenze zwischen Wien und Niederösterreich ist so vielfältig wie verschieden gezogen. Die erste urkundliche Erwähnung des Weinviertels taucht im Zusammenhang mit der Errichtung der Schanzen auf. Landschaftlich bildet die

Donau den Beginn des Weinviertels. Die heutige politische Grenzziehung verläuft jedoch an einer anderen Linie. Das war natürlich nicht immer so. Gerade die Schanzen fielen während unterschiedlicher Grenzziehungs-Prozesse ab 1905 mal auf die eine, dann wieder auf die andere Seite. Wie kann dieser Zwischenraum heute beschrieben und genutzt werden?

**Eröffnung: 22. Mai 2026**  
**17 Uhr, Schlosskeller**  
**Hagenbrunn**

**Abschluss-Fest: 19. Juni 2026**  
**17 Uhr, Weingartenhütte**  
**Hagenbrunn**  
mit Spielgemeinschaft  
Hagenbrunn-Stammersdorf

### PANORAMA

Der natürlichen Topographie der Landschaft folgend, wurden die Schanzen meist auf Anhöhen oder anderen strategisch vorteilhaften Blickpunkten angelegt. Heute werden so weite Blicke gerahmt: neue und alte Wege werden gezogen und gesichtet, historische Pfade können beobachtet und neu gedacht werden.

Daneben erkennt man aber auch die angrenzenden Gemeinden Niederösterreichs im Norden und die Großstadt Wien im Süden. In beide Richtungen zeichnen sich Spuren der globalisierten Welt ab. So fallen beispielsweise große Verteilzentren in Großebersdorf genauso in den Blick wie das Industriegebiet Gerasdorf-Seyring-Hagenbrunn, das Shoppingcenter G3 und die Autobahn S1. Der Ausblick wird durch einen Aufsteller eingerahmt und so der Blick auf die Schanzen und die umliegende Landschaft gelenkt.



# Veranstaltungen

## GEHEN, SEHEN, ERINNERN

Im Rahmen von drei **öffentlichen Begehungen** des Areals der Alten Schanzen werden Wissenschaftlern und Experten auf vielfältige Weise mit dem Ort und der Gemeinde in Dialog treten. Die drei Begehungen orientieren sich dabei jeweils an einer zentralen Fragestellung: Ökologie, Archäologie und Soziologie.

- **23. Mai 2026:** Isa Klee  
Ökologie und Botanik
  - **29. Mai 2026:** Franz David Eschner  
Archäologie und Bauforschung
  - **30. Mai 2026:** Anita Heindlmaier  
und Johanna Neuhauser  
Soziologie und Logistik
- Treffpunkt bei Naturwacht/Busstation 501 - immer 15.15 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten!**
- E-Mail: [info.schanzenfest@gmail.com](mailto:info.schanzenfest@gmail.com)
  - Instagram: @zwischenraumalteschanzen
  - Anmeldeblatt im Schlosskeller Hagenbrunn. (Erst ab 22.05. zu den Öffnungszeiten des Museums möglich.)



## MIT LIEBEN GRÜBEN, EURE SCHANZEN

Ein Monat vor Ausstellungsbeginn stellen wir vor der Schlosskapelle Hagenbrunn einen Postkartenständer auf, mit Karten zur freien Entnahme. Wir freuen uns über Geschichten, Erinnerungen und Zeichnungen zu den Alten Schanzen als auch zu Überlegungen zur Nutzung des Schlosskellers. Diese können in unseren Postkästen vor der Schlosskapelle eingeworfen werden. Die Karten finden Platz in unserem ausgestellten Archiv und werden zum kollektiven Bild der Alten Schanzen.

## WILLKOMMEN IM SCHLOSSKELLER HAGENBRUNN

Im Schlosskeller Hagenbrunn wird ein temporäres Museum zu den Alten Schanzen eingerichtet. Bei der Eröffnung zeigen unsere Recherchen erste Einblicke in das Thema, künstlerische Positionen regen zu einer breiteren Diskussion an. Statt aber eine fertige Ausstellung zu präsentieren, möchten wir unser temporäres Museum als einen Möglichkeitsraum begreifen, der Platz für Interaktion und Diskussion bietet. Die Begehungen sind Ausgangspunkt für die weitere Befüllung des temporären Museums. Auch Beiträge von Besuchern, Anrainern, Kritikern können und sollen Platz finden und ein möglichst vielstimmiges Gesamtbild erzeugen. Wir freuen uns über Interaktionen und Teilnahme am temporären offenen Archiv, in dem kollektive und einzelne Geschichten gesammelt werden.

## Temporäres Museum Schlosskeller Hagenbrunn

- **23. Mai bis 19. Juni 2026** immer Freitag und Samstag von 10 bis 17 Uhr (bei Begehung bis 14 Uhr)



**KONZERT: DIE BALDASZTI FAMILIE**

## Liebes- und Frühlingserwachen!

**Freitag, 17. April 2026**

**Einlass: 18 Uhr, Beginn: 19 Uhr**

- Gemeindezentrum
- Tickets: Kat 1: 30 Euro,  
Kat 2: 25 Euro

www.hagenbrunn.at  
Gemeindeamt, Salz-  
straße 10, 02262 67 22 67

Gottfried Baldaszi begann nach einem Vorsingen 1998 in der Wiener Staatsoper zu singen, wo er heute noch tätig ist. Mit Auftritten bei den Salzburger Festspielen, den Sommerspielen in Mörbisch und der Oper Graz kann er seinen Traum leben. Bei Soloauftritten mit seiner Tochter Ingeborg, die bereits in jungen Jahren Klavierabende in großen Konzerthäusern gab und mit großen Orchestern spielte, erfreut er sein Publikum mit Arien aus Oper und Operette bis hin zur Schlagermu-

sik. Auch seine Frau Ingeborg, die eine wunderschöne Altstimme hat, wird singen. Es werden Stücke wie „Nessun dorma“ (Turandot), „E luce-an le stelle“ (Tosca), „Dein ist mein

ganzes Herz“ (Land des Lächelns), „One Hand, One Heart“ (West Side Story) sowie die Hits „Tonight“ und „I wü di g’spian“ dargeboten.



**KINDERNOTFALLKURS**

## Erste Hilfe für Säuglinge und Kinder

**Samstag, 25. April 2026**

**von 9 bis 18 Uhr**

- Gemeindezentrum
- Kosten: 50 Euro
- Anmeldung: Arbeitskreis der  
Gesunden Gemeinde  
silviahickelsberger@gmx.at

In diesem Kursformat fokussieren wir uns speziell auf die Erste-Hilfe-Leistung bei Säuglingen und Kindern, die durch Erkrankung oder Verletzung notwendig wird.

Der Kurs deckt alles ab: vom Erkennen von Gefahren über erste Maßnahmen bei Verletzungen bis hin zur Nutzung eines Defibrillators.

Die Gemeinde Hagenbrunn fördert 39 Euro davon, sodass letztlich 50 Euro von ursprünglich 89 Euro verbleiben.

Teilnehmerbegrenzung:  
Maximal 14 Personen.



# Veranstaltungen

WEINTOUR WEINVIERTEL 2026

## Den neuen Weinjahrgang verkosten!

**Die Winzer der Weinstraße Weinviertel laden am 11. & 12. April von 10 bis 19 Uhr herzlich zu einem genussvollen Wochenende mit Weinverkostung ein. Mit dem Weintour-Band haben Sie die Möglichkeit, bei allen teilnehmenden Weintour-Winzern die neuesten Jahrgänge zu probieren. Dieses Band gilt an beiden Tagen und kann im Vorverkauf oder direkt bei den teilnehmenden Weingütern erworben werden.**

Der Weinfrühling ist nicht nur ein festlicher Anlass, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit für die Winzer, ihre besten Weine zu präsentieren. An diesem besonderen Wochenende dürfen Sie nach Herzenslust verkosten und entdecken, was die Region zu bieten hat. Immer mehr Weinliebhaber schätzen die Einzigartigkeit dieser Tour und wissen, dass insbesondere der Weinviertel DAC im Mittelpunkt steht – ein pfeffriger Grüner Veltliner, der strengen Qualitätskriterien unterliegt und für seinen unverwechselbaren Charakter bekannt ist. Doch auch so mancher

Geheimtipp wird ans Licht kommen. Es gibt viel zu entdecken!

Zahlreiche Weingüter öffnen im Rahmen der Weintour Weinviertel am 11. & 12. April 2026 ihre Pforten und präsentieren stolz den neuen Weinjahrgang. Besonders in Hagenbrunn erwartet Sie eine großartige Gelegenheit, die einzelnen Weingüter zu erkunden und die hervorragenden Weine der Region zu verkosten.

Planen Sie ausreichend Zeit für jede Station ein, um sowohl die köstlichen Weine als auch die herzliche Gastfreundschaft der Winzerfamilien in vollen Zügen genießen zu können.

**Freuen Sie sich auf ein unvergessliches Erlebnis voller Genuss und Geselligkeit!**

**Eintritt: Weintour-Band**

- 30 Euro im Vorverkauf (inkl. 15 Euro Wein-Einkaufsgutschein)
- 35 Euro am Weintour-Wochenende (inkl. 15 Euro Wein-Einkaufsgutschein)

**Hop-on/Hop-off-Weintour-Bus**

Kostenlose Weintour-Busse für Besucher der Weintour: In 10 Rundkursen bringen Busse die Gäste von Weinort zu Weinort, mit Anbindung zu ausgewählten Bahnhöfen.

**Buspläne und Vorverkauf:**  
[www.weintour.at](http://www.weintour.at)

**Stationen in Hagenbrunn:**

- **Weingut Fein**  
Hagenbrunn, Schlossgasse 40, 0664 2046314, [fein-wein.at](http://fein-wein.at)  
*Einblicke in den Weinkeller.*
- **Weingut Josef Fischer**  
Hagenbrunn, Schlossgasse 38, 0676 5381612, [weingutfischer.com](http://weingutfischer.com)  
*Kellerführungen mit kommentierter Probe.*
- **Weingut Philipp Schmidt**  
Hagenbrunn, Schlossgasse 23, 0664 4200744, [weingutschmidt.at](http://weingutschmidt.at)
- **Weingut Schwarzböck**  
Hagenbrunn, Hauptstraße 56 - 58, 02262 672740, [schwarzboeck.at](http://schwarzboeck.at)  
*Suppen, Salate und feine Tapas aus edlen Fischen (Fischgenuss Korneuburg)*

**Viel Spaß bei den Weinproben!**



**GESUNDE GEMEINDE**

# Gesundheitstag: Vorsorge, Information und Gemeinschaft im Mittelpunkt

**„Die Gesundheit ist zwar nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts“ – dieses treffende Zitat von Arthur Schopenhauer stand sinnbildlich über dem Gesundheitstag am 20. Februar in Hagenbrunn.**

Trotz der winterlichen Wetterbedingungen ließen es sich zahlreiche Besucher nicht nehmen, zwischen 14 und 18 Uhr das vielfältige Angebot zu nutzen. Arbeitskreisleiterin Silvia Hickelsberger und ihr engagiertes Team bewiesen einmal mehr, wie viel Einsatz und Herzblut in dieser Veranstaltung stecken.

## **Breites Angebot für Jung und Alt**

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf den Themen Vorsorge und Prävention. Ab 15 Uhr führte das Landesklinikum Mistelbach-Gänserndorf eine Blutspendeaktion durch, zu der sich insgesamt 36

Spender meldeten. Damit leisteten sie einen wertvollen Beitrag.

## **Zahlreiche Aussteller präsentierten ihre Angebote rund um die Themen Wohlbefinden & Gesundheit.**

- Honigprodukte aus der Region
- RINGANA Naturkosmetik
- Informationen zu Störfeldern
- Wissenswertes rund ums Thema Wasser
- Heilmasseur
- Sehtest-Station
- „TUT GUT“-Stand mit fünf Trainingsgeräten
- Aktivstand von „Tut gut!“
- **Reanimationsschulungen:** Auch die halbstündlich angebotenen Reanimationsschulungen, bei denen lebensrettende Maßnahmen praxisnah vermittelt wurden, waren sehr gefragt.

## **Information, Bewegung und bewusste Ernährung**

Während Erwachsene bei Vorträgen und Workshops wertvolle Impulse für den Alltag mitnehmen konnten, gab es für Kinder eine eigene Ecke mit dem Schwerpunkt gesunde Ernährung.

## **Das Programm umfasste unter anderem:**

- Vortrag „Entspannung im Alltag“
- Vortrag zur fortschreitenden Kurzsichtigkeit bei Kindern
- Workshop „Gesunde Füße“
- Workshop „Ausgleichsübungen für Schultern und Nacken“

## **Auch kulinarisch gesund verwöhnt!**

Neben Information und Bewegung kam auch der Genuss nicht zu kurz: Mit „gesunden Weckerln“ und einem „gesunden Achterl Wein“ wurde für das leibliche Wohl gesorgt – ganz nach dem Motto „Gesundheit darf auch schmecken“.

Der Gesundheitstag hat eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig Vorsorge, Bewusstsein und Gemeinschaft für das Wohlbefinden sind. Selbst schlechtes Wetter konnte das Engagement und das Interesse der Hagenbrunner nicht schmälern.

v. l. n. r.:

**2. Reihe: Veronika Biglbauer, Claudia Meixner, Theres Oberschil, Elisabeth Heilig, Bio-Imkerin Irmgard Grafeneder, Christine Kocher, Angelika Bachmayer, Martina Fein**

**1. Reihe: Maria Stubenvoll, Gabriela Poihs, Silvia Hickelsberger, Astrid Kreidl**



GASTBEITRAG FACHARZTZENTRUM HAGENBRUNN

## Gesundes Herz im Frühling

Kitzeln uns die ersten Sonnenstrahlen im Gesicht, machen sich Frühlingsgefühle breit. Doch gerade Blutdruck- und Herzpatienten fühlen sich auch oft schlapp und müde. Grund dafür sind die Temperaturschwankungen, an die sich der Körper nach der Winterkälte erst wieder gewöhnen muss. Durch die Wärme weiten sich die Gefäße aus, der Blutdruck sinkt – und Müdigkeit, Schwindel oder Kreislaufprobleme sind oft die Folge.

Menschen, die im Frühling besonders auf ihre Gesundheit achten sollten, sind Senioren, Diabetiker, Patienten nach einem Herzinfarkt, Bluthochdruck-Patienten und Allergiker sowie Asthmatiker.

### Frühlingstipps für Herz und Blutdruck:

#### **Bewegung und Sport in Maßen**

Spaziergänge an der frischen Luft tun jetzt besonders gut und beleben den Kreislauf. Auch Nordic Walking oder Schwimmen ist jetzt ideal, um das Herz-Kreislauf-System zu stärken und einen sanften Auftakt in die Sportsaison zu geben. Doch Vorsicht beim Sporteln und Garteln: Meiden Sie starke körperliche Belastung in der prallen Sonne und vergessen Sie nicht auf guten Sonnenschutz.

#### **Mit gesunder Ernährung in Schwung kommen**

Eine leichte Kost mit saisonalem Gemüse wie Bärlauch, Radieschen, Kohlrabi oder Spinat liefert wich-

tige Vitamine und Mineralstoffe. Besonders reich an Vitalstoffen, Spurenelementen und sekundären Pflanzenstoffen sind sogenannte Microgreens – Keimlinge von Gemüsepflanzen und Kräutern. Sie lassen sich auch leicht selbst anbauen und verfeinern Brote und Salate.

#### **Auf Flüssigkeit nicht vergessen**

Durch vermehrtes Schwitzen steigt auch der Trinkbedarf. Empfehlenswert sind zwei bis drei Liter ungesüßter Tee oder Wasser – ein Spritzer Zitronensaft dazu wirkt erfrischend.

#### **Vorsorge und Kontrolle**

Jetzt ist ein guter Zeitpunkt für eine ärztliche Kontrolle: Blutdruckmessung, Blutuntersu-

chung und EKG geben Aufschluss über den Gesundheits- und Fitnesszustand. Auch kann es sinnvoll sein, blutdrucksenkende Medikamente anzupassen.

Wichtig ist, nichts zu übertreiben. Geben Sie Ihrem Körper Zeit, sich an den Frühling zu gewöhnen und machen Sie es wie die Blumen: Auch sie blühen nicht gleich von heute auf morgen in voller Pracht.

#### **Dr. Sarka Steiner**

#### **Internistin und Kardiologin**

Facharztzentrum Hagenbrunn

Salzstraße 9, 2102 Hagenbrunn

Telefonische Terminvereinbarung unter  
0660 44 111 95

[www.facharztzentrum-hagenbrunn.at](http://www.facharztzentrum-hagenbrunn.at)



© iStock/Polina Lebed

VOLKSSCHULE HAGENBRUNN

## Gemeinsam sind wir stark!

**In diesem Schuljahr wird für die ersten Klassen erstmals die unverbindliche Übung „Gemeinsam sind wir stark“ angeboten.**

Spielerisch und kreativ sollen jene Lebenskompetenzen gestärkt werden, die eine Voraussetzung für ein gesundes, selbstbestimmtes und erfülltes Leben sind. Dazu gehören Empathie, Selbstwahrnehmung, der Umgang mit Emotionen und Stress, Entspannungsfähigkeit, Gemeinschaftssinn und Kommunikation.

**Die Kinder der Klasse 1a bei den Übungen „Gemeinsam sind wir stark“.**



## Das erste Referat

**In der Klasse 2b war die Aufregung groß. Das erste Referat stand an.**

Die Kinder durften sich einen heimischen Vogel aussuchen und Gruppen bilden. Eine Studentin des 3. Semesters begleitete die erste Recherche, bei der Sachtexte gelesen wurden. Unbekannte Wörter wurden geklärt, Informationen gesammelt und eingetragen. Anschließend gestalteten die Kinder gemeinsam ein Plakat und übten die Präsentation. Wortkärtchen brauchte am Ende niemand, da alles sehr gut geübt wurde! Stolz trugen die Kinder ihre Referate vor der Klasse vor

und erhielten Feedback und jede Menge Applaus. Gut gemacht!.

**Die Kinder der Klasse 2b trugen voller Stolz ihre ersten Referate vor!**



## Spiel und Spaß im Schnee

### **Spiel und Spaß im Schnee: Winterfreuden stärken die Klassengemeinschaft!**

Die Winterzeit bedeutet nicht nur dicke Jacken, kalte Nasen und frühe Sonnenuntergänge, sondern bringt auch jede Menge Spaß im Schnee mit sich. Neben intensivem Lernen bleibt an unserer Schule bewusst Zeit für Bewegung an der frischen Luft und gemeinsames Erleben. Wenn der Schulgarten unter einer weißen Schneedecke verschwindet,

verwandelt er sich in einen lebendigen Winterspielplatz. Schneeballschlachten, kleine Schneemänner und kreative Bauwerke sorgen für fröhliches Lachen und strahlende Gesichter. Die Schüler genießen diese besonderen Momente im Freien, die für Abwechslung im Schulalltag sorgen.

Gerade in der dunkleren Jahreszeit ist es wichtig, neben konzentriertem Arbeiten im Klassenraum auch Bewegungspausen einzule-

gen. Die Zeit an der frischen Luft fördert nicht nur die Gesundheit, sondern wirkt sich auch nachweislich positiv auf die Konzentration und die Lernbereitschaft aus. Nach einer aktiven Pause im Schnee kehren die Kinder ausgeglichener und aufmerksamer in den Unterricht zurück. Darüber hinaus stärken gemeinsame Erlebnisse im Winter die Klassengemeinschaft.

**Die Klasse 2a bei einer aktiven Pause  
im Schnee!**



## 100 Tage Schulkind – ein Grund zum Feiern!

### **Die beiden ersten Klassen feierten gemeinsam ihren 100. Schultag.**

An klassenübergreifenden Bastel- und Lernstationen wurde gezählt, gestaltet und gelacht. Besonders stolz präsentierten die Kinder ihre selbst gebastelten Kronen und zeigten, was sie in den ersten 100 Schultagen gelernt hatten.



**Die erste Klasse  
beim Feiern  
der ersten 100  
Schultage!**

## Wissen über den Körper!

**In den letzten Wochen führten die Klassen 3A und 3B ein Projekt zum menschlichen Körper durch.**

Die Kinder erforschten Aufbau und Funktion der Organe mithilfe verschiedener Materialien und einer Lernpuppe, deren Organe aus Filz gefertigt waren. Einige Schüler gestalteten zudem Plakate zu einzelnen Organsystemen.

**Im Zuge des Projekts behandelten die Klassen auch das Thema Reanimation.**

Die Kinder nahmen am Programm „Fit4Reanimation“ teil und übten die Herzdruckmassage an Übungs-

puppen. Sie lernten außerdem, einen Notruf abzusetzen sowie einfache Abläufe bei einem Notfall. Das Projekt verband Anschauungsmaterial, praktische Übungen

und schriftliche Dokumentation. So vertieften die Kinder ihr Wissen über den Körper und übten wichtige Handgriffe für den Notfall.



## Erneuerbare Energien - für unsere Zukunft!

**Die Viertklässler nahmen am Workshop „Die Erneuerbaren“ teil, um erneuerbare Energien als Chance für eine nachhaltige Zukunft zu begreifen.**

Im Mittelpunkt standen Spaß und Freude an erneuerbaren Energien, unterstützt durch eine spannende Mitspielgeschichte über die Beschützerin der Atmosphäre namens „Aura“. Die Kinder erfuhren mehr über Klimaschutz, die Windenergie und über den Unterschied zwischen erneuerbaren und nicht erneuerbaren Energiequellen.

Am Ende waren die Kinder davon überzeugt, dass „die Erneuerbaren“ wichtig für eine nachhaltige Zukunft sind.

Workshop „Erneuerbare Energien“ für die 4. Klasse



## Schule im Laufe der Zeit!

**Die Klassen 3A und 3B besuchten gemeinsam das Schulmuseum in Michelstetten und tauchten dort in die Schulgeschichte ein.**

In mehreren historischen Klassenräumen erhielten die Kinder einen Einblick in den Unterricht vergangener Jahrzehnte. Sie nahmen auf alten Schulbänken Platz, schrieben mit Griffeln auf Schiefertafeln und rechneten mit Abakus. Dabei wurde ihnen bewusst, wie anders Lernen früher organisiert war und mit welchen einfachen Mitteln gearbeitet wurde.

Ein besonderer Schwerpunkt war die gebuchte Schreibwerkstatt. Die Kinder probierten verschiedene historische Schreibgeräte aus, arbeiteten mit Feder und Tinte und

übten das Schreiben in alter Schrift. Dabei merkten sie rasch, wie viel Geduld und Genauigkeit früher notwendig waren. Durch das praktische Tun konnten sie die Unterschiede zwischen damals und heute besser verstehen.

Der Ausflug ergänzte den Unterricht auf anschauliche Weise und vermittelte einen lebendigen Eindruck davon, wie sich die Schule im Laufe der Zeit verändert hat.

**Alle Kinder der dritten Klassen besuchten in Michelstetten die Klassen aus alten Zeiten.**



**EHRUNGEN**

## Geburtstage und Jubelpaare

**Eva Niesner** feierte ihren 85. Geburtstag. An diesem besonderen Tag besuchten Bürgermeister Michael Oberschil und Ortsvorsteherin Regina Pelz die Jubilarin in Flandorf. Herzliche Gratulation!



**Maria Fischer** aus der Schloßgasse feierte ihren 85. Geburtstag. Bürgermeister Michael Oberschil, Vizebürgermeister Rudolf Schwarzböck und Regina Pelz vom Seniorenbund überbrachten einen Geschenkkorb und eine Urkunde und gratulierten herzlich.



Der Seniorenbund und der Bürgermeister besuchten **Johann Auferbauer** in der Mühlberggasse. Bei einer kleinen Jause gratulierten sie dem Jubilar zum 80. Geburtstag und überbrachten ihm einen Geschenkkorb sowie eine Urkunde.



# Groß und Klein

**Karoline Flauger** durfte sich im Dezember 2025 über ganz besondere Glückwünsche zu ihrem 95. Geburtstag freuen. Bürgermeister Michael Oberschil überbrachte ihr seine persönliche Wertschätzung.



**Franz Albert** feierte im Dezember 2025 seinen 80. Geburtstag. Bürgermeister Michael Oberschil besuchte ihn in der Siebten Gasse und gratulierte ihm zu diesem freudigen Anlass.



**Stagl Margareta** feierte ihren 80. Geburtstag. Bürgermeister Michael Oberschil überbrachte ihr einen liebevoll gestalteten Geschenkkorb vom Nah&Frisch Hagenbrunn und wünschte ihr von Herzen alles, alles Gute!



## Geburtstage und Jubelpaare

**Heinz Dvorak** ist seit Mitte Jänner des Jahres 85 Jahre alt. Anlässlich dieses Ereignisses kam Bürgermeister Michael Oberschil zum Seniorenkaffee und gratulierte dem Jubilar herzlich. Wir wünschen alles Gute, gesund bleiben!



**Josef Fischer** aus der Hauptstraße in Flandorf feierte seinen 90. Geburtstag. Zu diesem besonderen Anlass überbrachten OV Regina Pelz, Bürgermeister Michael Oberschil, der ehemalige Feuerwehrkommandant Herbert Fischer und sein Stellvertreter Franz Haller ihre Glückwünsche in Form von Urkunden und einem Geschenkkorb. Wir wünschen alles erdenklich Gute und viel Gesundheit!



**Maria & Josef Berthold** feierten ihre goldene Hochzeit. GR Martin Krautstoffl, OV Regina Pelz und Bgm. Michael Oberschil besuchten das Paar in Flandorf. Sie gratulierten herzlich, überreichten einen Geschenkkorb und eine Urkunde. Wir wünschen den beiden alles Gute und vor allem Gesundheit!



## ALLES CLARA – DIE APP!

### Online-Beratung für pflegende Angehörige!

**Alles Clara unterstützt Angehörige, die sich um Familienmitglieder, Freunde oder Nachbarn kümmern.**

Über die Alles Clara-App erhalten sie österreichweit eine kostenlose, datensichere digitale Entlastungs- und Pflegeberatung direkt aufs Handy. Die Beratung bietet Orientierung im regionalen Gesundheitssystem, vermittelt Wissen zu den Themen Pflege, Alltag und Finanzen und bietet emotionale Begleitung.

Die Beratung wird durch ein Netzwerk von professionellen Beratern (diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger sowie Gesundheitspsychologen) aus Caritas, Hilfswerk, Volkshilfe, Diakonie, Rotes Kreuz, Samariter-

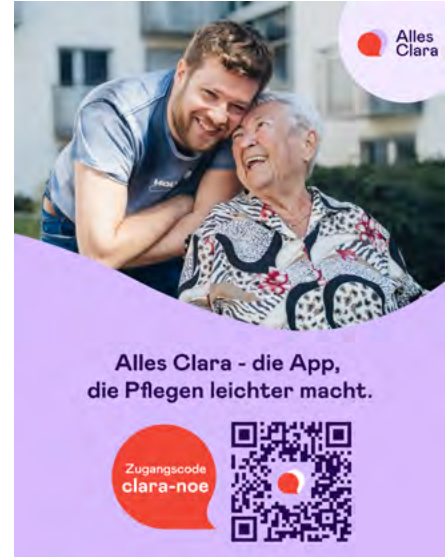
bund, Connexia und Soziale Dienste Burgenland durchgeführt.

Die Nutzung ist einfach:

- Die App kann kostenlos im App- oder Play-Store heruntergeladen werden.
- Anschließend muss der Zugangscod **„clara-noe“** eingegeben werden
- dann kann ein Profil erstellt und eine Beratung angefragt werden.

Die Beratung ist kostenlos, Sie haben immer den gleichen Berater und können per persönlichem Chat mit telefonischer/Video-Unterstützung kommunizieren. Antworten erfolgen werktags (Montag–Freitag, 9–17 Uhr).

Die Berater sind qualifizierte Pflegekräfte und Psychologen mit langjähriger Erfahrung. Sie sind



sprachlich flexibel (Deutsch, Englisch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Ukrainisch, Russisch, Niederländisch) und ihre Sprachkenntnisse sind im Profil sichtbar.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.alles-clara.at/noe/](http://www.alles-clara.at/noe/).

## MACH MIT, BLEIB FIT

### Körper, Geist und Seele aktiv halten!

**Das Hilfswerk lädt ein! Für ein aktives Miteinander und mehr Lebensqualität im Alter. Durch sanfte Übungen und geistige Impulse fördern wir Gesundheit, Mobilität und Gemeinschaft.**

**Start: 20. April**  
**jeden 1. und 3. Montag im Monat**  
**16 bis 17.30 Uhr**  
**Wo?: Salzstraße 8**  
**2102 Hagenbrunn**  
**Anmeldung bei:**  
**Gerda Bösmüller: 0676/3901794**

- **Gemeinsam bewegen** - In kleinen Gruppen oder Einzeln können Teilnehmer mit dem Ehrenamtlichen einfache leichte Bewegungsübungen machen. Diese Aktivitäten fördern die Beweglichkeit, das Gleichgewicht und die soziale Interaktion.
- **Geistig fit bleiben:** Dazu zählen regelmäßig Übungen wie z.B. Gedächtnistraining, Puzzles, Spiele, Quizrunden oder auch das gemeinsame Lesen und Diskutieren von Themen.
- **Seelische Ausgeglichenheit:** Hier werden Angebote wie Achtsamkeitstrainings oder Atemübungen eingebaut, die den Teilnehmern helfen, Stress abzubauen und ihre innere Ruhe zu finden. Auch kreative Aktivitäten wie Malen, Basteln oder Musik können dabei helfen, das seelische Wohlbefinden zu steigern.



# Terminübersicht

## April

Freitag,	10. April		GARTENMÜLL-ABFUHR
Samstag,	11. April		GARTENMÜLL-ABFUHR
Montag,	13. April	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde, Gemeindeamt
Montag,	13. April	18 bis 19 Uhr	Sprechstunde Notar Mag. Kilian, Gemeindeamt
Freitag,	17. April	ab 9 Uhr	Ausgabe der Blumenerde, 9-11 und 13-17 Uhr, Bauhof
Freitag,	17. April	19 Uhr	Liebes- und Frühlingserwachen „Die Baldaszi Familie“, Gemeindezentrum
Montag,	20. April	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde, Gemeindeamt
Montag,	20. April	18 bis 19 Uhr	Sprechstunde Rechtsanwalt Mag. Cerny, Gemeindeamt
Samstag,	25. April	9 bis 18 Uhr	Kinder-Notfallkurs, Gemeindezentrum
Montag,	27. April	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde, Gemeindeamt
Montag,	27. April	17 bis 19 Uhr	Bau-Sprechtage Ing. Balcar, Gemeindeamt
Donnerstag,	30. April	ab 18 Uhr	Maibaumaufstellen, Feuerwehr Hagenbrunn und Flandorf

## Mai

Freitag,	01. Mai	ab 8 Uhr	Agilityturnier, Hundeschulungsverband
Sonntag,	03. Mai	10.30 Uhr	Florianimesse mit Angelobung, Kirche St. Veit
Montag,	04. Mai	18 bis 19 Uhr	Sprechstunde Notar Mag. Kilian, Gemeindeamt
Montag,	04. Mai	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde, Gemeindeamt
Samstag,	09. Mai	14 Uhr	RADL TOUR des ÖAAB, Dorfplatz
Montag,	11. Mai	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde, Gemeindeamt
Montag,	18. Mai	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde, Gemeindeamt
Montag,	18. Mai	18 bis 19 Uhr	Sprechstunde Rechtsanwalt Mag. Cerny, Gemeindeamt
Freitag,	22. Mai	17 Uhr	Eröffnungsfest Wein/4 Festival, Schloßkeller
23., 29 und	30. Mai	10 bis 14 Uhr	Temporäres Museum „Alte Schanzen“, Schloßkeller
23., 29. und	30. Mai	15.15 Uhr	Themenwanderungen zu den „Alte Schanzen“, Naturwacht
Samstag,	23. Mai	ab 13 Uhr	Bierkisten Challenge, Dorfplatz
Freitag,	29. Mai	ab 18 Uhr	Hagenbrunn unplugged, Weinhütte

## Juni

Montag,	01. Juni	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde, Gemeindeamt
Montag,	01. Juni	18 bis 19 Uhr	Sprechstunde Notar Mag. Kilian, Gemeindeamt
5., 6., 12. und	13. Juni	10 bis 17 Uhr	Temporäres Museum „Alte Schanzen“, Schloßkeller
Montag,	08. Juni	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde, Gemeindeamt
Samstag,	13. Juni	19 Uhr	„Jukebox“ Chorgemeinschaft Hagenbrunn, Gemeindezentrum
Montag,	15. Juni	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde, Gemeindeamt
Montag,	15. Juni	18 bis 19 Uhr	Sprechstunde Rechtsanwalt Mag. Cerny, Gemeindeamt
Freitag,	19. Juni	10 bis 14 Uhr	Temporäres Museum „Alte Schanzen“, Schloßkeller
Freitag,	19. Juni	ab 17 Uhr	Abschlussfest Wein/4 Festival, 17 Uhr Weinhütte, 20 Uhr Schloßkeller
Samstag,	20. Juni	18 Uhr	„Sunnwendfeia“, Kuhlacke Flandorf
Montag,	22. Juni	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde, Gemeindeamt
Donnerstag,	25. Juni	19.30 Uhr	Toni & Gottfried „Gemischter Satz“, Gemeindezentrum
Samstag,	27. Juni	ab 18 Uhr	Fête Blanche, Heuriger Heilig
Montag,	29. Juni	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde, Gemeindeamt
Montag,	29. Juni	17 bis 19 Uhr	Bau-Sprechtage Ing. Balcar, Gemeindeamt